

1 Bericht Kreisvorstand DIE LINKE. Bautzen

2 Legislatur 2021-2023

3

4 **Formales**

5 Der Kreisvorstand wurde am 27. November 2021 auf der Gesamtmitgliederkonferenz in Bautzen
6 gewählt. Gemäß der Wahlergebnisse gehörten ihm an:
7 Silvio Lang (Kreisvorsitzender), Jessica Wallner (Stellv. Vorsitzende), Sebastian Schindler
8 (Kreisgeschäftsführer), Bruno Rössel (Kreisschatzmeister), Artur Wiedermann (Jugendpolitischer
9 Sprecher), Heiko Kosel (Sorb*innenpolitischer Sprecher), Lydia Berger, Angela Palm, Andrea Kubank,
10 Jessica Pohl und Uwe Kratzert (alle Beisitzer*innen). Ein Platz auf der Liste zur Sicherung der
11 Mindestquotierung blieb zunächst unbesetzt und wurde auf der Gesamtmitgliederversammlung am
12 05. März 2022 in Hoyerswerda nachbesetzt. Gewählt wurde Kerstin Schirrmann als weitere
13 Beisitzerin.

14 Der Kreisvorstand regelte alle Verfahrensfragen zu seiner Arbeitsweise in einer Geschäftsordnung.
15 Darin wurden der Kreisvorsitzende, die stellv. Kreisvorsitzende, der Kreisschatzmeister und der
16 Kreisgeschäftsführer als gf. Kreisvorstand benannt. Ihnen oblag die Vorbereitung der
17 Kreisvorstandssitzungen und die Führung der Amtsgeschäfte des Kreisverbandes zwischen den
18 Vorstandssitzungen.

19 Der Kreisvorstand verständigte sich auf einen monatlichen Tagungsrhythmus und wählte als
20 Tagungstag und -Uhrzeit immer einen Donnerstag, ab 17 Uhr aus. Zudem wurde bestimmt, dass die
21 Sitzungen ein Mal pro Quartal in Präsenz, alternierend in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda
22 stattfinden sollen und ansonsten via Videokonferenz zu tagen sei. Gemäß dieser Festlegungen fanden
23 monatlich Vorstandssitzungen statt – auf allen Vorstandssitzungen war der Kreisvorstand
24 beschlussfähig.

25 Am 07. Oktober 2023 führte der Kreisvorstand eine Klausurberatung durch.

26 Am 22. Mai 2023 tagte der gf. Kreisvorstand gemeinsam mit dem gf. Kreisvorstand des KV Görlitz.

27

28 **Abweichender Weg bei Kreisgeschäftsführung**

29 Bereits im Sommer 2022 informierte der gewählte Kreisgeschäftsführer Sebastian Schindler den
30 Kreisvorstand darüber, dass er im Laufe des 1. Halbjahres 2023 plane, seine hauptberufliche
31 Anstellung zu wechseln. Damit verbunden, dies war offenkundig, wäre eine massive Einschränkung
32 seiner Möglichkeiten, die Kreisgeschäftsführung in dem dafür nötigen Maße auszuführen.

33 Der Kreisvorstand entschied daher, für die Zeit ab dem 01. Juni 2023 bis zur
34 Gesamtmitgliederversammlung kommissarisch Genossin Jana Lübeck zu bitten, die Aufgaben der
35 Kreisgeschäftsführung – soweit laut Satzung möglich und i.V. für Sebastian Schindler – zu
36 übernehmen.

37 Genosse Sebastian Schindler hat angekündigt, nicht erneut für den Kreisvorstand und als
38 Kreisgeschäftsführer kandidieren zu wollen. Der Kreisvorstand dankt ihm von ganzem Herzen und
39 versehen mit besonderem Lob für die geleistete Arbeit seit 2019. Insbesondere der Einsatz und die
40 erbrachten Leistungen im Rahmen der Organisation des Bundestagswahlkampfes 2021, sowie des
41 Landrats- und Oberbürgermeisterinnenwahlkampfes 2022 sollen hierbei in besonderem Maße
42 gewürdigt sein. Wir wünschen Genossen Sebastian Schindler auf seinem weiteren beruflichen Weg

43 alles erdenklich Gute. Das er uns als Genosse erhalten bleibt und weiterhin dem Kreisverband
44 angehören wird, empfinden wir als großes Glück.

45

46 Mitgliederentwicklung des Kreisverbandes

47 Mit Stand 31. August hatte der Kreisverband DIE LINKE. Bautzen 367 Mitglieder. Im Jahr 2023 sind
48 demnach 11 Mitglieder aus und 3 Genoss*innen eingetreten.

49

50 **Empfehlung zur Zusammensetzung des Kreisvorstandes für die Legislaturperiode 2023-2025**

51 Der scheidende Kreisvorstand empfiehlt der Gesamtmitgliederversammlung des KV Bautzen der
52 Partei DIE LINKE erneut einen Kreisvorstand in der Größe von 12 Personen zu wählen. Diese Größe
53 hat sich als arbeitsfähig und dem Kandidaturinteresse angemessen bewährt. So kann erreicht
54 werden, dass neben der durch die Satzung vorgegebenen Geschlechterquotierung auch eine
55 Anbindung aller Aktiven Ortsverbände im Kreisvorstand, der Kreistagsfraktion, sowie der Linksjugend
56 erreicht werden kann und gleichzeitig alle Altersgruppen in der Partei vertreten sein können.

57 Abweichend von der bisherigen Regelung beantragt der Kreisvorstand der Partei DIE LINKE. Bautzen,
58 dass die Gesamtmitgliederversammlung beschließen möge, dass ab der Legislatur 2023-2025 eine
59 quotierte Doppelspitze für den Kreisverband zu wählen ist. Auf das Amt der/des stellv.
60 Kreisvorsitzenden wird dafür künftig verzichtet.

61 Zur Begründung führen wir an, dass sich in der Arbeitsweise gezeigt hat, dass eine gleichberechtigte
62 Doppelspitze nicht nur zeitgemäß und den Regelungen auf allen übergeordneten Ebenen der Partei
63 entsprechend wäre, sondern auch zahlreiche formale Fragen bei Vertretungsanforderungen in Fällen
64 der Verhinderung der/des Kreisvorsitzenden obsolet machen würden. Künftig wären beide Co-
65 Kreisvorsitzenden generell vertretungsfähig für den Kreisverband.

66

67 **Politische und Inhaltliche Arbeit**

68 Die Gesamtmitgliederversammlung am 28. November 2021 fand unter strengen Hygienevorschriften
69 auf Grund der Corona-Pandemie statt. Insofern verzichteten die anwesenden Genoss*innen auf
70 Vorschlag des damals scheidenden Kreisvorstandes auf die Diskussion und Beschlussfassung eines
71 inhaltlichen Leitantrages als Auftrag für den zu wählenden Kreisvorstand und beschränkten sich auf
72 die turnusgemäß nötige Wahl des Kreisvorstandes.

73 Insofern ist es nicht möglich, orientiert an einem Beschluss der Gesamtmitgliederversammlung,
74 Rechenschaft über die Einhaltung von Beschlüssen abzulegen.

75 Dennoch hat der Kreisvorstand sich mehrere Schwerpunkte für seine Legislaturperiode gesetzt, über
76 deren Bearbeitung natürlich Rechenschaft möglich ist.

77 A. Kreisverbandsarbeit

78 In der Arbeit mit und für die Genoss*innen war es Ziel des Kreisvorstandes, die bestehenden
79 Ortsverbandsstrukturen zu stabilisieren und – wo möglich – wieder auszubauen. Dies ist
80 weitestgehend gelungen.

81 Der Ortsverband Kamenz-Radeberg kann als aktiver Ortsverband mit funktionsfähigem Ortsvorstand,
82 regelmäßigen Aktivitäten und ebenso regelmäßigen Mitgliederversammlungen angesehen werden.

83 Jedoch muss insbesondere die Anbindung und Aktivierung der Genoss*innen aus dem Raum
84 Radeberg Aufgabe für die kommenden Jahre sein.

85 Gleiches gilt für den Ortsverband Hoyerswerda. Hier schätzt der Kreisvorstand allerdings die Anzahl
86 der Aktiven Genoss*innen in der Tendenz als sinkend ein, insbesondere wenn es um die Übernahme
87 von Parteiämtern und Aufgaben in der Partei geht. Es wird daher ein stärkerer Fokus auf die
88 Unterstützung des OV Hoyerswerda in den kommenden Jahren zu legen sein als das in der
89 Vergangenheit der Fall war.

90 Der Ortsverband Bautzen hat sich aus einer personell sehr kritischen Situation insbesondere mit und
91 nach dem Oberbürgermeisterinnenwahlkampf 2022 erfreulich positiv entwickelt. Dank dem
92 Engagement von erfahrenen und neu dazu gewonnenen Genoss*innen hat sich ein neuer, aktiver
93 Ortsvorstand gebildet, der zahlreiche Aktivitäten entfalten konnte. Als Aufgabe steht auch hier für die
94 kommenden Jahre an, nach Möglichkeit wieder über die Stadt Bautzen hinaus – also zum Beispiel
95 auch Richtung Bischofswerda – Genoss*innen einzubinden, zu aktivieren.

96 B. Zur Situation der Gesamtpartei

97 Noch intensiver als in der Vergangenheit, war die scheidende Legislatur durch innerparteiliche
98 Debatten in der Gesamtpartei geprägt, die vor allem entlang von Streitfragen – die eng mit wenigen,
99 polarisierenden, bundespolitisch aktiven Genoss*innen und deren Verhältnis untereinander
100 verbunden sind – auf Ebene der Bundespartei geführt wurden. Dies intensivierte sich nach dem
101 Überfall der russischen Armee auf die benachbarte Ukraine am 23. Februar 2022 und den damit
102 verbundenen, politischen Fragestellungen auch in Deutschland.

103 Die Verwerfungen innerhalb der Mitgliedschaft, sorgten auch im Kreisverband Bautzen immer wieder
104 für Diskussionsbedarf. Dem Kreisvorstand war es stets wichtig, Debattenbedarfen Raum einzuräumen.
105 So wurden gesonderte Veranstaltungen zum Austausch mehrfach angeboten, sowohl in Präsenz- als
106 auch in digitaler Form. Zur Gesamtmitgliederversammlung im Januar 2023 wurde Raum zur Debatte
107 eingeräumt und die Co-Landesvorsitzende Susanne Schaper war eingeladen, um auch die Sichtweise
108 des Landesvorstandes einzubringen.

109 Gleichzeitig wurde mehrmals im Rahmen von Kreisvorstandssitzungen, die grundsätzlich öffentlich
110 und somit auch für jede Genoss*in zur Teilnahme offen stattfinden, über aktuelle Initiativen und
111 Debatten in der Partei diskutiert. In Fällen mit besonderer Tragweite wurden sogar explizit alle
112 Genoss*innen zur Teilnahme an der Debatte eingeladen, so zuletzt bei der Initiative zu einem
113 Mitgliederentscheid auf Bundesebene.

114 Allein im Jahr 2023 hat der Kreisvorstand auf 4 aufeinanderfolgenden Sitzungen (Stand bei
115 Redaktionsschluss) einen erheblichen Anteil der Sitzungszeit für die Debatte zu innerparteilichen
116 Themen der Bundesebene aufgewendet.

117 Der Kreisvorsitzende war in mehreren Diskussionen auf Ortsverbandsebene anwesend und hat
118 immer wieder Gesprächsbereitschaft kommuniziert, um eventuelle Debattenbedarfe aufgreifen zu
119 können.

120 In Summe ist festzustellen, dass sich die Differenzen, die sich durch die gesamte Partei ziehen, auch
121 im Kreisverband Bautzen feststellen lassen. Nach mehrheitlicher (nicht konsensueller) Einschätzung
122 des Kreisvorstandes handelt es sich dabei zuallererst um einen Konflikt der an handelnden Personen
123 festzumachen ist und nicht um eine Debatte zur inhaltlichen Ausrichtung der Partei. Dieses Argument
124 wird nur in den Vordergrund geschoben, eine echte inhaltliche Debatte wurde aber von der in den
125 regulären innerparteilichen Debattenverläufen als der eine Minderheitsposition-vertretenden Gruppe
126 verweigert, insbesondere nach den klaren Beschlüssen mit deutlichen Mehrheiten beim
127 Bundesparteitag in Erfurt im Juni 2022.

128 Weitgehende Einigkeit besteht im Kreisvorstand und nach Einschätzung der Kreisvorstandsmitglieder

129 auch im Kreisverband darüber, dass die Bestrebungen mit Ressourcen der Partei DIE LINKE eine
130 konkurrierende Partei zu gründen, zu Recht in aller Deutlichkeit zurückgewiesen und die dahingehend
131 agierenden Personen zur Unterlassung dieser Aktivitäten aufgefordert wurden. Wer eine Spaltung der
132 LINKEN betreibt, schadet einer linken, progressiven Bewegung in Gänze. Die Mehrheit des
133 Kreisvorstandes begrüßt und befürwortet vor diesem Hintergrund auch den Beschluss des
134 Parteivorstandes zum Erhalt der LINKEN als pluralistische Partei vom 10. Juni 2023.

135

136 C. Veranstaltungen des Kreisverbandes

137 Gemäß der Beschlüsse der Kreismitgliederversammlungen von 2019 und fortgesetzt nach der Wahl
138 des nun scheidenden Kreisvorstandes 2021, hat der Kreisvorstand die Aufgabe weiter geführt, jährlich
139 mindestens eine Großveranstaltung in jedem Ortsverband durchzuführen.

140 • Politischer Aschermittwoch

141 Für den Ortsverband Bautzen war dies der politische Aschermittwoch, der 2023 das erste Mal nach
142 der Premiere 2020 wieder stattfinden konnte. 2021 musste die Veranstaltung Corona-bedingt
143 ausfallen, 2022 lag der Aschermittwoch wenige Tage nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine.
144 Daher wurde damals die Veranstaltung zu Gunsten einer Friedenskundgebung umgewidmet.

145 2023 fand der politische Aschermittwoch mit mehr als 40 Gästen im Burgtheater Bautzen statt, als
146 Redner*innen konnten die Landtagsvizepräsidentin Luise Neuhaus-Wartenberg und unser
147 Landratskandidat und Kamenzer Stadtrat Alex Theile gewonnen werden. Außerdem bereicherte
148 Genosse Marco Moewes die Veranstaltung mit einem Kabarettbeitrag.

149 Für 2024 liegt bereits die Zusage des Bundesgeschäftsführers der Partei DIE LINKE, Tobias Bank, vor.

150 • 1. Mai-Fest in Hoyerswerda

151 Auch das 1. Mai-Fest in Hoyerswerda konnte nach einer corona-bedingten Pause 2022 und 2023
152 wieder in gewohnter Form stattfinden. 2022 fungierte es als Wahlkampfauftakt für die heiße
153 Wahlkampfphase im Landratswahlkampf im Kreis Bautzen, 2023 stand es im Zeichen der vom
154 Bundesverband ausgegebenen Losung „Wir können uns die Reichen nicht mehr leisten“. Als
155 Hauptrednerin war unsere Bundestagsabgeordnete Caren Lay vor Ort.

156 Auch wenn das Fest nicht mehr die Dimensionen der Zeit vor der Pandemie hat, empfiehlt der
157 Kreisvorstand dringend, an dieser Tradition als Erfolgskonzept weiter festzuhalten – sie aber stets
158 auch in ihren Details kritisch zu reflektieren und weiter zu optimieren.

159 Gleichzeitig begrüßt es der Kreisvorstand, wenn die Genoss*innen des Ortsverbandes Bautzen sich an
160 der zentralen Kundgebung des DGB Ostsachsen in Bautzen ebenfalls beteiligen.

161 • Friedensfest Kamenz

162 Selbst durch die Corona-Phase hindurch hat alljährlich das Friedensfest, jeweils am Weltfriedenstag
163 am 01. September, in Kamenz beständig stattgefunden. Der Ansatz, durch ein ansprechendes
164 musikalisches Rahmenprogramm in Abwechslung mit politischen Beiträgen die Veranstaltung zu
165 gestalten, beweist sich als fortgesetzt tragfähig.

166 Zu fragen ist, wie man das Konzept so erweitern kann, dass es für jüngere Menschen ebenfalls an
167 Attraktivität gewinnt ohne dabei ältere Generationen zu verprellen. Diese Herausforderung wird auch
168 im Ortsverband Kamenz so gesehen und angegangen.

169 • Weitere Veranstaltungen

170 Im Rahmen des von der Bundespartei ausgerufenen Heißen Herbst 2022 fand im Oktober des Jahres
171 in Hoyerswerda eine zentrale Friedenskundgebung unserer Partei statt. In der Folge waren die
172 Ortsverbände über den ganzen November 2022, diesem Anliegen mit dezentralen Aktionen weiter
173 Nachdruck zu verleihen. Dies ist in Ansätzen erfolgt, allerdings nicht über dieses Stadium hinaus.

174 2023 fand nach mehrjähriger Pause wieder ein antirassistisches Volleyballturnier unter dem Titel
175 „Volleyballistische Aktion“ statt.

176 Ebenfalls ein neues Format in 2023 war erstmals ein in Kooperation mit vielen Partnern
177 stattfindendes Kinder- und Jugendfest im Bautzner Stadtteil Gesundbrunnen um August.

178 2023 haben wir zur Teilnahme an den bundesweiten Oster-Friedensmärschen aufgerufen und haben
179 allen Genoss*innen, die es bei uns angemeldet haben, die Fahrtkosten für die Teilnahme am Oster-
180 Friedensmarsch des Kreisverbandes Sächsische Schweiz/Ostertgebirge erstattet.

181

182 D. Wahlkämpfe

183 In der Legislatur des scheidenden Kreisvorstandes lagen mehrere Wahlen zu kommunalen
184 Einzelpositionen. So fanden im Jahr 2022 insgesamt 40 Wahlen von (Ober-)Bürgermeister*innen im
185 Landkreis Bautzen statt, sowie die Landratswahl. Im Jahr 2023 fanden 4 weitere
186 Bürgermeister*innenwahlen statt.

187 Nur bei 2 der genannten Wahlen gelang es uns, Kandidierende zu finden und zu nominieren. Nur eine
188 dieser Kandidierenden trat ausschließlich für DIE LINKE an und war zum Zeitpunkt der Wahl
189 Parteimitglied.

190 • Oberbürgermeister*innenwahl Bautzen

191 Mit unserer Stadträtin Andrea Kubank konnten wir die einzige Wahloption in Bautzen links der
192 sogenannten politischen Mitte ins Rennen schicken. Umgeben von einem kleinen Team hat Andrea
193 dabei vor Ort einen fantastischen Job im Wahlkampf gemacht, der auf Grund der parallel
194 stattfindenden Landratswahl vom Kreisverband nicht so unterstützt werden konnte, wie es in
195 vergleichbaren Fällen (z.B. OB-Wahl Hoyerswerda 2020) geschehen ist.

196 Vor dem Hintergrund der Ausgangslage mit einem extrem unbeliebten Amtsinhaber und der damit
197 auch im Wahlkampf erfolgreich zugespitzten Kampagne auf die Alternative durch die CDU auf den
198 späteren, klaren Wahlsieger, sind 12% ein hervorragendes Wahlergebnis. Zumal sich sowohl im
199 Hinblick auf die Kommunalwahlen darauf gesichert aufbauen lässt, als auch im Zuge der Kampagne
200 die Neuaufstellung des Ortsverbandes gut gelungen ist.

201 • Landratswahl Kreis Bautzen

202 Bei der Landratswahl 2022 ging DIE LINKE mit dem damals parteilosen Kandidaten Alex Theile ins
203 Rennen, getragen von einem Bündnis aus LINKEN, SPD und Grünen, dem sich später noch die Piraten
204 angeschlossen haben.

205 Im Ergebnis konnten im 1. Wahlgang 25% und im 2. Wahlgang knapp unter 24% erreicht werden.
206 Hervorzuheben sind die Ergebnisse in der Stadt Kamenz, in der Alex Theile als Stadtrat seit 2019
207 wirkt. Hier konnte in beiden Wahlgängen ein Ergebnis von fast 39% erreicht werden und damit ein
208 deutlicher Abstand zu allen weiteren Kandidaten. Im Hinblick auf kommende Wahlen ist dies ein
209 starkes Fundament.

210 Sehr positiv bewertet der Kreisvorstand, dass es im Nachgang des Wahlkampfes gelungen ist, Alex
211 Theile als Genossen für unsere Partei zu gewinnen, der er nunmehr seit dem Herbst 2022 angehört.

212 Für eine detailliertere Auswertung zur Landratswahl sei auf das gemeinsame Papier von Silvio Lang
213 und Luise Neuhaus-Wartenberg „Praktische Erfahrungen mit R2G-Bündnissen in Auswertung der
214 (Ober-)Bürgermeister- und Landratswahlen 2022 in Sachsen“ verwiesen.

215

216 E. Vorbereitung Wahljahr 2024

217

218 Auf Antrag des Kreisvorstandes hat die Gesamtmitgliederversammlung bereits im Juli 2022
219 beschlossen, den Kreisvorstand mit der Erarbeitung eines Konzeptes für eine Kampagne zur
220 Kandidat*innengewinnung für die Kommunal- und Landtagswahlen 2024 zu beauftragen. Diesen
221 Auftrag erfüllte der Kreisvorstand mittels einer dafür berufenen Arbeitsgruppe. Im Ergebnis der
222 Arbeit dieser Gruppe legte der Kreisvorstand der Gesamtmitgliederversammlung im Januar 2023 das
223 erarbeitete Konzept vor, das ohne Änderungen so beschlossen wurde.

224

225 Aktuell befinden wir uns mitten in der Umsetzungsphase dieser Kampagne. Es kann noch nicht
226 beantwortet werden, inwieweit die ambitionierten Ziele erreicht werden. Absehbar ist, dass der
227 allgemeine Trend, dass wir zunehmend größere Schwierigkeiten haben, Kandidierende zu finden,
228 anhält. Von einem flächendeckenden Antreten LINKER-Kandidat*innen zur Kommunalwahl 2024 im
229 Kreis Bautzen kann nicht ausgegangen werden.

230 Für die Landtagswahl 2024 wird es nach heutigem Stand ausreichend Bewerber*innen für die
231 Direktwahlkreise und Listenplätze auf der Landesliste geben.

232

233 Bei der Klausur am 07. Oktober hat sich der Kreisvorstand zudem mit der inhaltlichen
234 Schwerpunktsetzung für die Kommunalwahl 2024 beschäftigt.

235

236 Im Abgleich mit den anderen Kreis- und Stadtverbänden wurde uns mehrfach vom Landesverband
237 signalisiert, dass der KV Bautzen vorbildlich frühzeitig mit den Vorbereitungen des Wahljahres
238 begonnen hat. Das Konzept zur Kandidat*innengewinnung ist von weiteren Kreisverbänden als
239 beispielgebend aufgegriffen und übernommen worden.

240

241 **Schlussfazit**

242

243 Der scheidende Kreisvorstand bewertet seine Arbeit in den Jahren 2022/2023 als im gesamten
244 positiv. In schwierigem, gesamtpolitischem Fahrwasser für unsere Partei ist es uns weitgehend
245 gelungen, trotz der von übergelagerten Ebenen ausgehenden Konflikte die Arbeit vor Ort so
246 anzugehen und umzusetzen, dass zufriedenstellende Ergebnisse erreicht werden konnten.
247 Insbesondere die Wahlergebnisse aus 2022 – dort, wo wir angetreten sind – können sich sehen
248 lassen und bestätigen uns.

249 Der Grundansatz des „Ermöglichen statt Verhindern“, dem sich der Kreisvorstand selbst verschrieben
250 hat, wird als richtiger und motivierender Ansatz angesehen und soll weiter verfolgt werden.

251 Das langfristige und strategische Planen im Hinblick auf anstehende Wahlen soll auch im Hinblick auf
252 die Bundestagswahlen 2025 und weitere anstehende (Ober-)Bürgermeister*innenwahlen
253 beibehalten werden.

254

255 Die Mitgliedergewinnung, -Anbindung und -integration bleibt weiter eine große Aufgabe im
256 Kreisverband. Soll DIE LINKE im Kreis Bautzen auch in Zukunft kampagnenfähig bleiben, muss eine
257 Trendumkehr in der Mitgliederentwicklung mittelfristig gelingen. Dies muss daher Schwerpunkt der
258 kommenden 2 Jahre sein.

259

260 Die Wahlen im Jahr 2024, sowohl die Kommunal- als auch die Landtagswahlen, werden nahezu
261 existenzielle Bedeutung für den Kreisverband und seine bisherigen Strukturen haben. Es muss daher

262 Ziel des Kreisverbandes sein, 2024 soviel wie möglich kommunale Mandate zu erringen und sich mit
263 aller Kraft für die Erlangung mindestens eines Landtagsmandates einzusetzen. Gerade im Hinblick auf
264 die für DIE LINKE erschwerten Bedingungen zur Bundestagswahl 2025 ist ein zusätzliches
265 Parlamentsmandat im Kreisverband essenziell.